**AGVS-MEDIENINFORMATION**

**Exklusive Umfrage**

**Schweizer Autobranche sieht Licht am Horizont**

***Bern, 1. Dezember 2020* – Die Schweizer Autobranche startet trotz Covid-19 optimistisch ins Jahr 2021. Dies ist das Resultat einer erstmals durchgeführten, exklusiven Umfrage der Medien des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), an der rund 60 Entscheidungsträger in der Schweizer Autobranche teilnahmen.**

Die Branche geht mit einem starken Selbstvertrauen aus einem Jahr 2020, das von der Corona-Pandemie und den Massnahmen zu deren Eindämmung geprägt war und weiterhin ist. Mehr als 60 Prozent der Befragten erwarten, dass das kommende Jahr für ihr Unternehmen «eher besser» (55,6%) oder gar «viel besser» (5,6 %) wird. Bei der Frage nach den Aussichten für die ganze Branche rechnen sogar knapp 67 Prozent der Entscheidungsträger in der Autobranche mit einer leichten bis ausgeprägten Erholung. Die Pessimisten sind deutlich in der Unterzahl. 160 CEO von Importeuren, Geschäftsführer von Zulieferern sowie Chargenträger des Schweizer Garagistenverbands wurden persönlich angeschrieben, ein Drittel nahm an der anonym durchgeführten Online-Umfrage teil.

Die Umfrageresultate decken sich mit der im November publizierten Konjunkturprognose von BAK Economics. Die Prognose geht für 2020 von einem Rückgang der Neuwagenverkäufe um 26 Prozent auf noch 232'000 PW aus. Für das Jahr 2021 rechnen die Ökonomen des BAK mit einem Absatz von 266'000 Neuwagen. Das ist eine Erholung von 15 Prozent, liegt aber unter dem langjährigen Durchschnitt von rund 300'000 Neuwagen pro Jahr.

Die AGVS-Medien wollten in der Online-Umfrage von den Befragten auch wissen, wieso sie 2021 positiv sehen. «Gewöhnung der Gesellschaft an die Situation» (64,8%) und «wirtschaftlicher Nachholbedarf» (59,3%) waren die am häufigsten gewählten Antwortmöglichkeiten. Erst an dritter Stelle kam die Hoffnung auf einen Impfstoff gegen Covid-19 (55,6%). Dieses Resultat lässt zwei Deutungen zu: Einerseits steht es für das Vertrauen in das eigene Unternehmertum und die Schweizer Wirtschaft. Auf der anderen Seite ist es wohl auch dem Umstand geschuldet, dass die Umfrage vom 19. Oktober bis 3. November 2020 durchgeführt wurde – kurz bevor die Nachrichten von ermutigenden Testresultaten potenzieller Impfstoffe die Runde machten.

Sorgen bereitet der Branche die Politik. Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer fühlen sich von der Politik zu wenig unterstützt. Der AGVS engagiert sich auch aus diesem Grund für ein Referendum gegen das neue CO2-Gesetz.

*Bildlegende:*

*Intaktes Selbstvertrauen: Die Autobranche blickt dem Jahr 2021 zuversichtlich entgegen.*

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Telefon 031 307 15 20, Mobile 079 222 14 58, E-Mail [urs.wernli@agvs-upsa.ch](mailto:urs.wernli@agvs-upsa.ch). Koordination: Serina Danz, Telefon 031 307 15 15, E-Mail [serina.danz@agvs-upsa.ch](mailto:serina.danz@agvs-upsa.ch).

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****